

GEFRIERSCHRANK

RVF417... RVF467... RVF477... RVF497...

GAGGENAU



**Weitere Informationen und Erklärungen finden Sie online.
Scannen Sie den QR-Code auf der Titelseite.**



Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit	3	7.3 Gerät ausschalten	16
1.1 Allgemeine Hinweise	3	7.4 Temperatureinheit einstellen ...	16
1.2 Bestimmungsgemäßer Ge- brauch	3	7.5 Temperatur einstellen	16
1.3 Einschränkung des Nutzerkrei- ses	3	7.6 Tastensperre	16
1.4 Sicherer Transport	4	8 Zusatzfunktionen	16
1.5 Sichere Installation	4	8.1 Automatisches Schnell-Gefrie- ren	17
1.6 Sicherer Gebrauch	6	8.2 Manuelles Schnell-Gefrieren ...	17
1.7 Beschädigtes Gerät	7	8.3 Türöffnungshilfe	17
2 Sachschäden vermeiden	8	8.4 Innenbeleuchtung	18
3 Umweltschutz und Sparen	9	8.5 Ruhe-Modus	18
3.1 Verpackung entsorgen	9	8.6 Filterwechsel-Benachrichti- gung	18
3.2 Energie sparen	9	9 Alarm	19
4 Aufstellen und Anschließen	10	9.1 Türalarm	19
4.1 Lieferumfang	10	9.2 Temperaturalarm	19
4.2 Kriterien für den Aufstellort	10	10 Home Connect	19
4.3 Gerät montieren	10	10.1 Home Connect einrichten	20
4.4 Gerät für den ersten Gebrauch vorbereiten	10	10.2 Home Connect Einstellungen zurücksetzen	20
4.5 Gerät an den Trinkwasseran- schluss anschließen	11	10.3 Ferndiagnose	20
4.6 Gerät elektrisch anschließen ..	11	10.4 Datenschutz	20
5 Kennenlernen	12	11 Gefrierfach	21
5.1 Gerät	12	11.1 Gefriervermögen	21
5.2 Bedienfeld	13	11.2 Gefrierfachvolumen vollstän- dig nutzen	21
5.3 Bedienfeld (Untermenü)	14	11.3 Tipps zum Einlagern von Le- bensmitteln ins Gefrierfach ...	21
6 Ausstattung	14	11.4 Tipps zum Einfrieren frischer Lebensmittel	21
6.1 Ablage	14	11.5 Haltbarkeit des Gefrierguts bei -18 °C (0 °F)	22
6.2 Gefriergut-Auszugsbehälter	15	11.6 Auftaumethoden für Gefrier- gut	22
6.3 Türabsteller	15	12 Wassersystem	22
6.4 Eiswürfelbehälter	15	12.1 Bypass-Kappe	22
6.5 Zubehör	15		
7 Grundlegende Bedienung	16		
7.1 Gerät einschalten	16		
7.2 Hinweise zum Betrieb	16		

12.2 Filterwechsel-Benachrichtigung	23	15 Störungen beheben	26
12.3 Eiswürfelbereiter	23	15.1 Stromausfall	31
13 Abtauen	24	16 Lagern und Entsorgen	31
13.1 Abtauen im Gefrierfach	24	16.1 Gerät außer Betrieb nehmen	31
14 Reinigen und Pflegen	24	16.2 Altgerät entsorgen	31
14.1 Pflegehinweise für Edelstahl-Oberflächen	24	17 Kundendienst	32
14.2 Gerät zum Reinigen vorbereiten	24	17.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.), Fertigungsnummer (FD) und Zählnummer (Z-Nr.)	32
14.3 Gerät reinigen	25	18 Technische Daten	33
14.4 Bypass-Kappe reinigen	25	18.1 Informationen zu freier und Open Source Software	33
14.5 Ausstattungsteile entnehmen	25	19 Konformitätserklärung	34



1 Sicherheit

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

1.1 Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.
- Bewahren Sie die Anleitung sowie die Produktinformationen für einen späteren Gebrauch oder Nachbesitzer auf.
- Schließen Sie das Gerät bei einem Transportschaden nicht an.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Verwenden Sie das Gerät nur:

- um Lebensmittel zu gefrieren und zur Eiswürfelbereitung.
- im privaten Haushalt und in geschlossenen Räumen des häuslichen Umfelds.
- bis zu einer Höhe von 2000 m über dem Meeresspiegel.

1.3 Einschränkung des Nutzerkreises

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren

Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Kinder ab 3 Jahren und jünger als 8 Jahre dürfen das Kühl-/Gefriergerät be- und entladen.

1.4 Sicherer Transport

WARNUNG – Kippgefahr!

Das Gerät ist sehr schwer, kopflastig und kann kippen.

- ▶ Das Gerät muss von zwei oder mehr Personen transportiert werden.
- ▶ Das Gerät erst von der Palette nehmen, wenn es für die Installation bereit ist.
- ▶ Die Tür geschlossen halten, bis das Gerät in der Einbaunische gesichert ist.

WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Das hohe Gerätegewicht kann beim Anheben zu Verletzungen führen.

- ▶ Das Gerät nicht allein anheben.

1.5 Sichere Installation

WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Installationen sind gefährlich.

- ▶ Das Gerät nur gemäß den Angaben auf dem Typenschild anschließen und betreiben.
- ▶ Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Erdung an ein Stromnetz mit Wechselstrom anschließen.
- ▶ Das Schutzleitersystem der elektrischen Hausinstallation muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- ▶ Nie das Gerät über eine externe Schaltvorrichtung versorgen, z. B. Zeitschaltuhr oder Fernsteuerung.
- ▶ Wenn das Gerät eingebaut ist, muss der Netzstecker der Netzanschlussleitung frei zugänglich sein, oder falls der freie Zugang nicht möglich ist, muss in der festverlegten elektrischen In-

stallation eine Trennvorrichtung nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut sein.

- ▶ Beim Aufstellen des Geräts darauf achten, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.

Eine beschädigte Isolierung der Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie die Netzanschlussleitung mit Wärmequellen in Kontakt bringen.

⚠ WARNUNG – Explosionsgefahr!

Wenn die Lüftungsöffnungen des Geräts verschlossen sind, kann bei einem Leck des Kältekreislaufs ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

- ▶ Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder im Einbaugehäuse nicht verschließen.

⚠ WARNUNG – Brandgefahr!

Eine verlängerte Netzanschlussleitung und nicht zugelassene Adapter zu verwenden, ist gefährlich.

- ▶ Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosenleisten verwenden.
- ▶ Nur vom Hersteller zugelassene Adapter und Netzanschlussleitungen verwenden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung zu kurz ist und keine längere Netzanschlussleitung verfügbar ist, Elektrofachbetrieb kontaktieren, um die Hausinstallation anzupassen.

Ortsveränderliche Mehrfachsteckdosenleisten oder Netzteile können überhitzen und zum Brand führen.

- ▶ Ortsveränderliche Mehrfachsteckdosenleisten oder Netzteile nicht an der Rückseite der Geräte platzieren.

⚠ WARNUNG – Kippgefahr!

Das Gerät ist sehr schwer, kopflastig und kann kippen.

- ▶ Das Gerät muss von zwei oder mehr Personen installiert werden, sobald es nicht mehr gesichert und von der Palette entfernt ist.
- ▶ Das Gerät mit dem mitgelieferten Kippschutzbügel sichern.
- ▶ Das Gerät während der Installation beaufsichtigen.

VORSICHT – Schnittgefahr!

Scharfe Kanten am Gerät können beim Berühren zu Schnittverletzungen führen.

- ▶ Schutzhandschuhe tragen.

1.6 Sicherer Gebrauch

WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Das Gerät nur in geschlossenen Räumen verwenden.
- ▶ Nie das Gerät großer Hitze und Nässe aussetzen.
- ▶ Keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger verwenden, um das Gerät zu reinigen.

WARNUNG – Erstickungsgefahr!

Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.

- ▶ Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
 - ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.
- Kinder können Kleinteile einatmen oder verschlucken und dadurch ersticken.
- ▶ Kleinteile von Kindern fernhalten.
 - ▶ Kinder nicht mit Kleinteilen spielen lassen.

WARNUNG – Explosionsgefahr!

Durch Beschädigung des Kältekreislaufs kann brennbares Kältemittel austreten und explodieren.

- ▶ Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- ▶ Festgefrorene Lebensmittel mit einem stumpfen Gegenstand lösen, z. B. Holzlöffelstiel.

Produkte mit brennbaren Treibgasen und explosiven Stoffen können explodieren, z. B. Spraydosen.

- ▶ Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen und explosiven Stoffen im Gerät lagern.

⚠ WARNUNG – Brandgefahr!

Elektrische Geräte innerhalb des Geräts können zu einem Brand führen, z. B. Heizgeräte oder elektrische Eisbereiter.

- ▶ Keine elektrischen Geräte innerhalb des Geräts betreiben.

⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Behälter mit kohlenensäurehaltigen Getränken können platzen.

- ▶ Keine Behälter mit kohlenensäurehaltigen Getränken im Gefrierfach lagern.

Verletzung der Augen durch Austritt von brennbarem Kältemittel und schädlichen Gasen.

- ▶ Nicht die Rohre des Kältemittel-Kreislaufs und die Isolierung beschädigen.

⚠ WARNUNG – Verbrennungsgefahr durch Kälte!

Kontakt mit Gefriergut und kalten Oberflächen kann zu Verbrennungen durch Kälte führen.

- ▶ Nie Gefriergut sofort in den Mund nehmen, nachdem es aus dem Gefrierfach genommen wurde.
- ▶ Längeren Kontakt der Haut mit Gefriergut, Eis und Oberflächen im Gefrierfach vermeiden.

⚠ VORSICHT – Gefahr von Gesundheitsschäden!

Um die Verunreinigung von Lebensmitteln zu vermeiden, sind die folgenden Anweisungen zu beachten.

- ▶ Wenn die Tür für eine längere Zeit geöffnet wird, kann es zu einem erheblichen Temperaturanstieg in den Fächern des Gerätes kommen.
- ▶ Die Flächen, die mit Lebensmitteln und zugänglichen Ablaufsystemen in Berührung kommen können, regelmäßig reinigen.
- ▶ Wenn das Kühl-/Gefriergerät längere Zeit leer steht, das Gerät ausschalten, abtauen, reinigen und die Tür offen lassen, um Schimmelbildung zu vermeiden.

1.7 Beschädigtes Gerät**⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Ein beschädigtes Gerät oder eine beschädigte Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie ein beschädigtes Gerät betreiben.

de Sachschäden vermeiden

- ▶ Nie an der Netzanschlussleitung ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Immer am Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
- ▶ Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beschädigt ist, sofort den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten und den Wasserhahn schließen.
- ▶ Den Kundendienst rufen. → *Seite 32*

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung oder die Geräteanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Netzanschlussleitung oder besondere Geräteanschlussleitung ersetzt werden, die beim Hersteller oder bei seinem Kundendienst erhältlich ist.

WARNUNG – Brandgefahr!



Bei Beschädigung der Rohre können brennbares Kältemittel und schädliche Gase austreten und sich entzünden.

- ▶ Feuer und Zündquellen vom Gerät fernhalten.
- ▶ Den Raum lüften.
- ▶ Das Gerät ausschalten. → *Seite 16*
- ▶ Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- ▶ Den Kundendienst rufen. → *Seite 32*

2 Sachschäden vermeiden

ACHTUNG

Das hohe Gerätegewicht oder das Verkanten der Geräterollen kann

beim Verschieben des Geräts den Fußboden beschädigen.

- ▶ Das Gerät mit einer Sackkarre transportieren.
 - ▶ Beim Verschieben des Geräts einen Fußbodenschutz verwenden und nicht im Zickzack bewegen.
- Durch Benutzung der Sockel, Auszüge oder Gerätetüren als Sitzfläche

oder Steigfläche kann das Gerät beschädigt werden.

- ▶ Nicht auf Sockel, Auszüge oder Türen treten oder darauf abstützen.

Ein zu geringer oder zu hoher Wasserdruck kann die Gerätefunktion beeinträchtigen.

- ▶ Sicherstellen, dass der Wasserdruck an der Wasserversorgungsanlage mindestens 200 kPa (2 bar) und maximal 800 kPa (8 bar) beträgt.
- ▶ Wenn der Wasserdruck den angegebenen Höchstwert überschreitet, muss ein Druckminderungsventil zwischen Trinkwasseranschluss und Schlauchset des Geräts installiert werden.

Veränderte oder beschädigte Wasserschläuche können zu Sach- und Geräteschäden führen.

- ▶ Nie Wasserschläuche knicken, quetschen, verändern oder durchschneiden.
- ▶ Nur mitgelieferte Wasserschläuche oder Original-Ersatzschläuche verwenden.
- ▶ Nie benutzte Wasserschläuche wiederverwenden.
- ▶ Nie am Wasserschlauch an der Geräterückwand ziehen.

Durch Verschmutzungen mit Öl oder Fett können Kunststoffteile und Türdichtungen porös werden.

- ▶ Kunststoffteile und Türdichtungen öl- und fettfrei halten.

Wenn Sie Ausstattungsteile und Zubehör im Geschirrspüler reinigen, können sich diese verformen oder verfärben.

- ▶ Nie Ausstattungsteile und Zubehör im Geschirrspüler reinigen.

3 Umweltschutz und Sparen

3.1 Verpackung entsorgen

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- ▶ Die einzelnen Bestandteile getrennt nach Sorten entsorgen.

3.2 Energie sparen

Wenn Sie diese Hinweise beachten, verbraucht Ihr Gerät weniger Strom.

Wahl des Aufstellorts

- Das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Das Gerät mit möglichst großem Abstand zu Heizkörpern, Herd und anderen Wärmequellen aufstellen:
 - 30 mm Abstand zu Elektro- oder Gasherden halten.
 - 300 mm Abstand zu Öl- oder Kohleherden halten.
- Nie die äußeren Lüftungsöffnungen abdecken oder zustellen.

Energie sparen beim Gebrauch

Hinweis: Die Anordnung der Ausstattungsteile hat keinen Einfluss auf den Energieverbrauch des Geräts.

- Das Gerät nur kurz öffnen und sorgfältig schließen.
- Nie die inneren Belüftungsöffnungen oder die äußeren Lüftungsöffnungen abdecken oder zustellen.
- Gekaufte Lebensmittel in einer Kühltasche transportieren und schnell ins Gerät legen.
- Warme Lebensmittel und Getränke vor dem Einlagern abkühlen lassen.
- Zwischen den Lebensmitteln und zur Rückwand immer etwas Platz lassen.

Bedienfeld-Energiesparmodus

Wenn das Gerät nicht benutzt wird, wechselt das Bedienfeld automatisch in den Bedienfeld-Energiesparmodus. Im Bedienfeld-Energiesparmodus ist die Auswahloption der Eis- und Wasserausgabe in reduzierter Helligkeit sichtbar.

Hinweis: Wenn Schnell-Gefrieren eingeschaltet ist, leuchtet **.

Sobald Sie das Bedienfeld bedienen, den Entnahmetaster drücken oder die Tür öffnen, deaktiviert sich der Bedienfeld-Energiesparmodus.

4 Aufstellen und Anschließen

4.1 Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung. Bei Beanstandungen wenden Sie sich an Ihren Händler oder an unseren Kundendienst → *Seite 32*.

Die Lieferung besteht aus:

- Ausstattung und Zubehör ¹
- Montagematerial
- Montageanleitung
- Gebrauchsanleitung
- Kundendienstverzeichnis
- Garantiebeilage ²
- Energielabel
- Informationen zu Energieverbrauch und Geräuschen
- Informationen zu Home Connect

4.2 Kriterien für den Aufstellort

⚠ **WARNUNG** **Explosionsgefahr!**

Wenn das Gerät in einem zu kleinen Raum steht, kann bei einem Leck des Kältekreislaufs ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

- Das Gerät nur in einem Raum aufstellen, der mindestens ein Volumen von 1 m³ pro 8 g Kältemittel hat. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild.

→ "Gerät", Abb. **1** / **7** Seite 13

Das Gewicht des Geräts kann je nach Modell ab Werk bis zu 190 kg betragen.

Um das Gewicht des Geräts zu tragen, muss der Untergrund ausreichend stabil sein.

Dieses Kühlgerät ist für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen von 10 °C bis 43 °C bestimmt.

Das Gerät ist innerhalb der zulässigen Raumtemperatur voll funktionsfähig.

Wenn Sie das Gerät bei kälteren Raumtemperaturen betreiben, können Beschädigungen am Gerät bis zu einer Raumtemperatur von 5 °C ausgeschlossen werden.

4.3 Gerät montieren

- Das Gerät gemäß beiliegender Montageanleitung montieren.

4.4 Gerät für den ersten Gebrauch vorbereiten

1. Das Informationsmaterial entnehmen.

¹ Je nach Geräteausstattung

² Nicht in allen Ländern

2. Die Schutzfolien und Transportsicherungen, z. B. Klebestreifen und Karton entfernen.
3. Das Gerät zum ersten Mal reinigen. → *Seite 25*

4.5 Gerät an den Trinkwasseranschluss anschließen

Voraussetzungen

- Ein Eckventil ist am Wasseranschluss installiert und ist nach der Geräteinstallation frei zugänglich.
 - Der Wasseranschluss ist geprüft und hat Trinkwasserqualität.
1. Dem Trinkwasseranschluss der Hausinstallation Trinkwasser entnehmen, bis keine Ablagerungen oder Trübungen enthalten sind. Bei dauerhaften Ablagerungen oder Trübungen im Trinkwasser ein externes Wasserfiltersystem installieren.

2. Den Wasserschlauch gemäß beiliegender Montageanleitung am Gerät installieren.

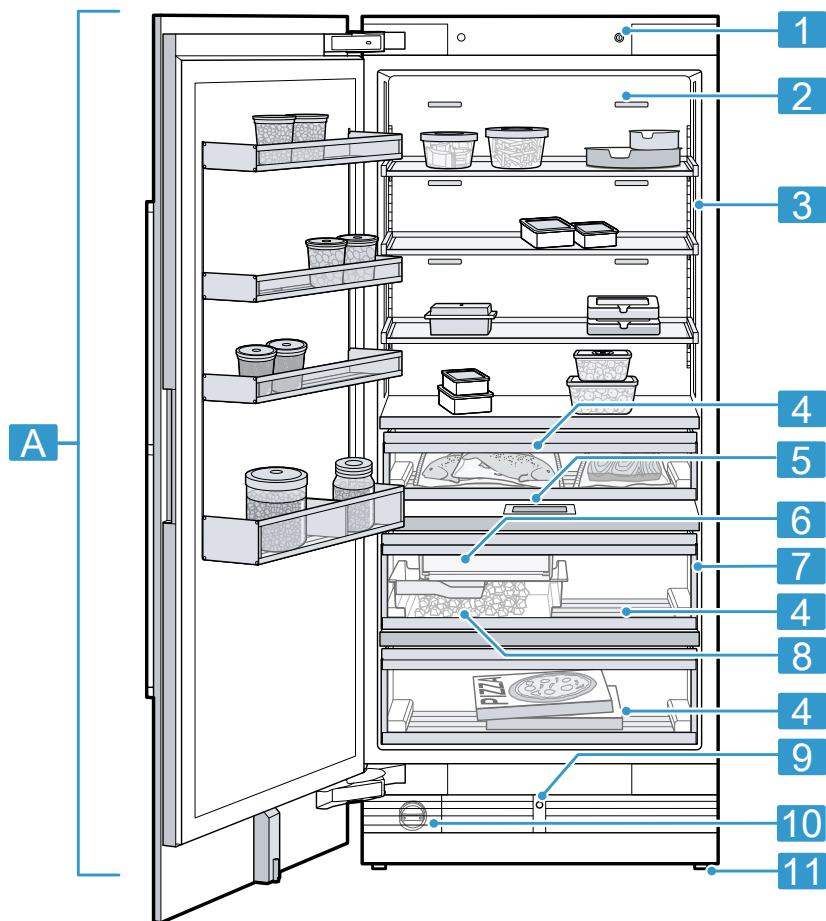
4.6 Gerät elektrisch anschließen

1. Den Gerätestecker der Netzanschlussleitung am Gerät einstecken.
2. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung des Geräts in eine Steckdose in der Nähe des Geräts stecken.
Die Anschlussdaten des Geräts stehen auf dem Typenschild.
→ "Gerät", Abb. **1** / **7** *Seite 13*
3. Den Netzstecker auf festen Sitz prüfen.
 - ✓ Das Bedienfeld zeigt eine Animation und ist gesperrt.
 - ✓ Das Gerät ist jetzt betriebsbereit.

5 Kennenlernen

5.1 Gerät

Hier finden Sie eine Übersicht über die Bestandteile Ihres Geräts.



1

Abweichungen zwischen Ihrem Gerät und den Abbildungen sind hinsichtlich Ausstattung und Größe möglich.

A Gefrierfach → Seite 21

1 Hauptschalter

2 Innere Lüftungsöffnungen (Gefrierfach)

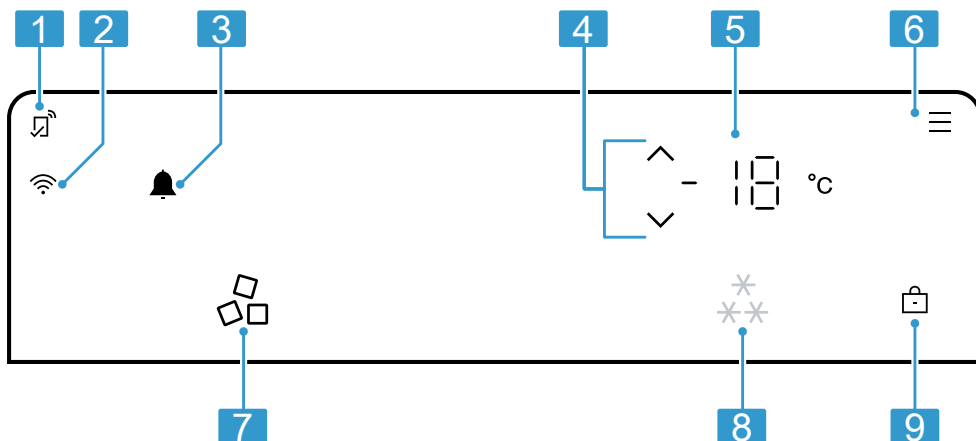
3 Beleuchtung

4	Gefriergut-Auszugsbehälter → <i>Seite 15</i>
5	Bedienfeld → <i>Seite 13</i>
6	Eiswürfelbereiter → <i>Seite 23</i>
7	Typenschild → <i>Seite 33</i> ¹

8	Eiswürfelbehälter → <i>Seite 15</i>
9	Türöffnungshilfe → <i>Seite 17</i>
10	Bypass-Kappe
11	Schraubfuß

5.2 Bedienfeld

Über das Bedienfeld stellen Sie alle Funktionen Ihres Geräts ein und erhalten Informationen zum Betriebszustand.



2

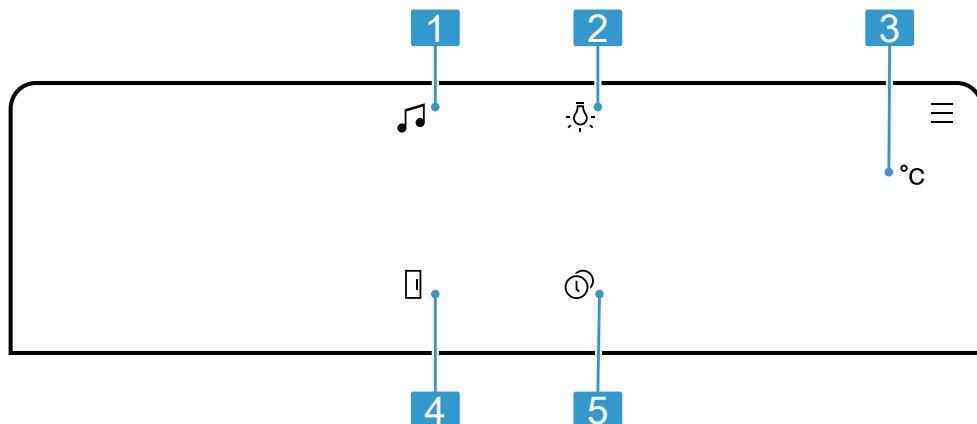
1	☎ leuchtet, wenn benutzerdefinierte Einstellungen über die Home Connect App eingestellt sind. Weitere Informationen finden Sie in der Home Connect App.
2	📶 schaltet die Verbindung zum WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi) ein oder aus.
3	🔔 schaltet den Warnton aus.
4	✓/∧ (Gefrierfach) stellt die Temperatur des Gefrierfachs ein.

5	Zeigt die eingestellte Temperatur des Gefrierfachs in °F oder °C an.
6	≡ öffnet und schließt das Menü.
7	🧊 schaltet die Eiswürfelproduktion aus oder ein.
8	❄️ schaltet Schnell-Gefrieren ein oder aus.
9	🔒 schaltet die Tastensperre des Bedienfelds ein oder aus.

¹ Je nach Geräteausstattung

5.3 Bedienfeld (Untermenü)

Im Untermenü können Sie weitere Einstellungen vornehmen.



3

- 1 🎵 öffnet das Menü zur Einstellung der Töne.
- 2 💡 öffnet das Menü zum Einstellen der Beleuchtung.
- 3 °C/°F öffnet das Menü zum Ändern der Temperatureinheit.

- 4 🚪 öffnet das Menü zum Einstellen der Türöffnungshilfe.
- 5 ⌚ öffnet das Menü zur Einstellung des Ruhe-Modus.

6 Ausstattung

Die Ausstattung Ihres Geräts ist modellabhängig.

6.1 Ablage

ACHTUNG

Die Haken der Ablage können schräg eingehängt die Kühlfachrückwand zerkratzen.

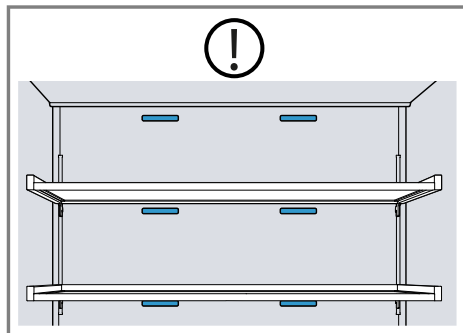
- Sicherstellen, dass die Ablage waagrecht liegt und die Haken vollständig eingehängt sind.

Um die Ablage nach Bedarf zu variieren, können Sie die Ablage entneh-

men und an anderer Stelle wieder einsetzen.

→ "*Ablage entnehmen*", Seite 26

Hinweis: Um die Luftzirkulation nicht zu beeinträchtigen, die inneren Lüftungsöffnungen nicht abdecken.



6.2 Gefriergut-Auszugsbehälter

Um sich eine bessere Übersicht zu verschaffen und Gefriergut schneller zu entnehmen, ziehen Sie den Gefriergut-Auszugsbehälter heraus.

6.3 Türabsteller

Um den Türabsteller nach Bedarf zu variieren, können Sie den Türabsteller entnehmen und an anderer Stelle wieder einsetzen.

→ "Türabsteller entnehmen",
Seite 26

6.4 Eiswürfelbehälter

Wenn die Eiswürfelproduktion eingeschaltet ist, werden Eiswürfel automatisch im Eiswürfelbehälter gelagert.

ACHTUNG

Der Eiswürfelbereiter kann durch im Eiswürfelbehälter gelagerte Lebensmittel oder Gegenstände blockieren oder beschädigt werden.

- ▶ Nie Lebensmittel oder Gegenstände im Eiswürfelbehälter lagern.

Hinweis: Um zu vermeiden, dass der Eiswürfelbehälter überfüllt wird, verteilen Sie die Eiswürfel nicht von Hand im Eiswürfelbehälter.

Tipp: Um zu vermeiden, dass beim Entnehmen Eiswürfel hinten aus dem Eiswürfelbehälter fallen, öffnen Sie den Gefriergut-Auszugsbehälter immer vollständig.

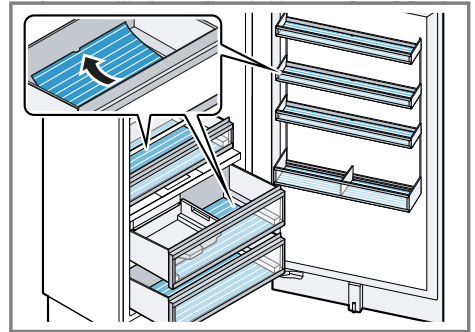
6.5 Zubehör

Verwenden Sie Originalzubehör. Es ist auf Ihr Gerät abgestimmt. Das Zubehör Ihres Geräts ist modellabhängig.

Antirutschmatte

Die Antirutschmatte verhindert, dass Flaschen und Lebensmittel verrutschen.

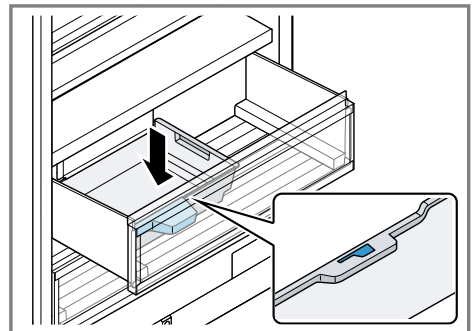
Je nach Lagermenge und Lagergut kann sich auf der Antirutschmatte Kondenswasser bilden. Entnehmen Sie bei Bedarf die Antirutschmatte und entfernen Sie das Kondenswasser mit einem trockenen Tuch.



Eisschaufel

Mit der Eisschaufel können Sie eine Portion Eiswürfel entnehmen.

Tipp: Platzieren Sie die Eisschaufel an der Vorderseite des Eiswürfelbehälters.



7 Grundlegende Bedienung

7.1 Gerät einschalten

1. Das Gerät mit dem Hauptschalter einschalten.
→ "Gerät", Abb. **1** / **1** Seite 12
- ✓ Das Bedienfeld zeigt eine Animation und ist gesperrt.
- ✓ Das Gerät ist jetzt betriebsbereit.
- ✓ Das Gerät beginnt zu kühlen.
2. Den Warnton mit  ausschalten.
- ✓  erlischt, sobald die eingestellte Temperatur erreicht ist.
3. Die gewünschte Temperatur einstellen. → Seite 16

7.2 Hinweise zum Betrieb

- Wenn Sie das Gerät eingeschaltet haben, dauert es bis zu mehreren Stunden bis die eingestellte Temperatur erreicht wird.
Keine Lebensmittel einlegen, bevor die eingestellte Temperatur erreicht ist.
- Achten Sie beim Schließen der Tür darauf, dass die Tür nicht durch Lagergut blockiert wird.
- Wenn Sie die Tür schließen, kann ein Unterdruck entstehen. Die Tür lässt sich nur schwer wieder öffnen. Warten Sie einen Moment, bis sich der Unterdruck ausgleicht.
- Die Temperatur im Gerät variiert durch folgende Bedingungen:
 - Häufigkeit der Geräteöffnungen
 - Beladungsmenge
 - Temperatur frisch eingelagerter Lebensmittel
 - Umgebungstemperatur
 - Direkte Sonneneinstrahlung

7.3 Gerät ausschalten

- ▶ Das Gerät mit dem Hauptschalter ausschalten.
→ "Gerät", Abb. **1** / **1** Seite 12

7.4 Temperatureinheit einstellen

Sie können zwischen der Temperatureinheit °C und °F wählen.

1.  drücken.
2. °C/°F drücken.
3.  drücken.

7.5 Temperatur einstellen

Gefrierfachtemperatur einstellen

- ▶ So oft  /  (Gefrierfach) drücken, bis die Temperaturanzeige (Gefrierfach) die gewünschte Temperatureinstellung zeigt.
Die empfohlene Temperatur im Gefrierfach beträgt -18 °C (0 °F).

7.6 Tastensperre

Die Tastensperre verhindert, dass das Gerät unerwünscht oder unsachgemäß bedient wird.

Tastensperre einschalten

- ▶  für 2 Sekunden drücken.
- ✓  leuchtet.

Tastensperre ausschalten

- ▶  für 2 Sekunden drücken.
- ✓  erlischt.

8 Zusatzfunktionen

Erfahren Sie, über welche einstellbaren Zusatzfunktionen Ihr Gerät verfügt. Über die Home Connect App sind weitere Zusatzfunktionen einstellbar.

8.1 Automatisches Schnell-Gefrieren

Beim automatischen Schnell-Gefrieren kühlt das Gefrierfach deutlich kälter als im Normalbetrieb. Dadurch gefrieren die Lebensmittel schneller durch.

Das automatische Schnell-Gefrieren schaltet sich ein, wenn Sie eine gewisse Menge an frischen Lebensmitteln in das Gerät legen.

Das automatische Schnell-Gefrieren ist ab Werk aktiviert. Sie können das automatische Schnell-Gefrieren deaktivieren.

Wenn das automatische Schnell-Gefrieren eingeschaltet ist, leuchtet ** und vermehrte Geräusche können entstehen.

Das Gerät schaltet nach Ablauf von automatischem Schnell-Gefrieren auf Normalbetrieb.

Automatisches Schnell-Gefrieren aktivieren

- ▶  5 Sekunden gedrückt halten.
- ✓ Wenn 2 akustische Signale ertönen, ist das automatische Schnell-Gefrieren aktiviert.

Automatisches Schnell-Gefrieren deaktivieren

- ▶  5 Sekunden gedrückt halten.
- ✓ Wenn 3 akustische Signale ertönen, ist das automatische Schnell-Gefrieren deaktiviert.

Automatisches Schnell-Gefrieren abbrechen

- ▶ ** drücken.
- ✓ Die zuvor eingestellte Temperatur wird angezeigt.

8.2 Manuelles Schnell-Gefrieren

Beim Schnell-Gefrieren kühlt das Gefrierfach so kalt wie möglich.

Schalten Sie Schnell-Gefrieren 4 bis 6 Stunden vor dem Einlagern einer Lebensmittelmenge ab 2 kg ins Gefrierfach ein.

Um das Gefriervermögen auszunutzen, verwenden Sie Schnell-Gefrieren.

→ *"Voraussetzungen für das Gefriervermögen", Seite 21*

Hinweis: Wenn Schnell-Gefrieren eingeschaltet ist, kann es zu vermehrten Geräuschen kommen.

Manuelles Schnell-Gefrieren einschalten

- ▶ ** drücken.
- ✓ ** leuchtet.

Hinweis: Nach ca. 54 Stunden schaltet das Gerät auf Normalbetrieb.

Manuelles Schnell-Gefrieren ausschalten

- ▶ ** drücken.
- ✓ Die zuvor eingestellte Temperatur wird angezeigt.

8.3 Türöffnungshilfe

Die Türöffnungshilfe unterstützt Sie beim Öffnen der Tür.

Tür mithilfe der Türöffnungshilfe öffnen

ACHTUNG

Das wiederholte vorzeitige Schließen der Tür kann zu Verschleiß oder Ausfall der Türöffnungshilfe führen.

Nie die Tür schließen, solange die Türöffnungshilfe ausgefahren ist.

- ▶ Wenn Sie die Tür dennoch geschlossen haben, die Tür 5 Minuten geschlossen lassen. Die Türöffnungshilfe richtet sich neu aus.

1. Die Tür in der Mitte drücken.
- ✓ Die Türöffnungshilfe fährt aus und öffnet die Tür einen Spalt weit.
2. Die Tür manuell öffnen.
Wenn Sie die Tür innerhalb von 3 Sekunden nicht weiter öffnen, fährt die Türöffnungshilfe wieder ein und die Tür schließt.

Türöffnungshilfe ausschalten

1.  drücken.
2.  drücken.
3.  drücken bis "OFF" leuchtet.
4.  drücken.

Türöffnungshilfe einschalten

1.  drücken.
2.  drücken.
3.  drücken bis "ON" leuchtet.
4.  drücken.

8.4 Innenbeleuchtung

Sie können die Helligkeit der Innenbeleuchtung einstellen.

1	minimale Helligkeit
6	maximale Helligkeit
A	automatische Innenbeleuchtung
d	dunkle Innenbeleuchtung
5	Standard Innenbeleuchtung
b	helle Innenbeleuchtung

Innenbeleuchtung einstellen

1.  drücken.
2.  drücken.
3.  drücken, bis die Untermenü-Einstellungsanzeige die gewünschte Einstellung zeigt.
4.  drücken.

8.5 Ruhe-Modus

Der Ruhe-Modus schaltet alle nicht unbedingt benötigten Funktionen aus.

Während des Ruhe-Modus sind folgende Funktionen ausgeschaltet:

- Automatisches Schnell-Gefrieren und manuelles Schnell-Gefrieren
- Alarm
- Eiswürfelproduktion
- Innenbeleuchtung
- Akustische Signale
- Meldungen im Bedienfeld

Hinweis: Während des Ruhe-Modus schaltet sich die Beleuchtung des Bedienfelds aus.  leuchtet in reduzierter Helligkeit.

Ruhe-Modus einschalten

1.  drücken.
2.  drücken.
3.  drücken bis "ON" leuchtet.
4.  drücken.

Ruhe-Modus ausschalten

- ▶  gedrückt halten, bis ein akustisches Signal ertönt.
- ✓  erlischt.

8.6 Filterwechsel-Benachrichtigung

Alle 6 Monate schaltet sich die Filterwechsel-Benachrichtigung ein.

 blinkt.

Hinweis: Bei erhöhtem Wasserverbrauch, schaltet die Filterwechsel-Benachrichtigung früher ein.

Filterwechsel-Benachrichtigung ausschalten

1. Den Wasserfilter ersetzen.
Die Bypass-Kappe muss nicht ersetzt werden.
 2.  drücken.
- ✓  erlischt.
 - ✓ Der Filterwechsel-Status ist zurückgesetzt.

9 Alarm

9.1 Türalarm

Wenn die Gerätetür länger offen steht, schaltet sich der Türalarm ein. Ein Warnton ertönt,  blinkt und die eingestellte Temperatur des betroffenen Fachs blinkt.

Türalarm ausschalten

- ▶ Die Gerätetür schließen oder  drücken.
- ✓ Der Warnton ist ausgeschaltet.

9.2 Temperaturalarm

Wenn es im Gefrierfach zu warm ist, schaltet sich der Temperaturalarm ein.

Ein Warnton ertönt,  blinkt und die eingestellte Temperatur des betroffenen Fachs blinkt.

VORSICHT

Gefahr von Gesundheitsschäden!

Beim Auftauen können sich Bakterien vermehren und das Gefriergut kann verderben.

- ▶ An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder einfrieren.
- ▶ Erst nach dem Kochen oder Braten erneut einfrieren.
- ▶ Die maximale Lagerdauer nicht mehr voll nutzen.

Der Temperaturalarm kann sich in folgenden Fällen einschalten:

- Das Gerät wird in Betrieb genommen.
Lebensmittel erst einlagern, wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist.
- Große Mengen frischer Lebensmittel werden eingelegt.

Vor dem Einlagern großer Mengen Lebensmittel Schnell-Gefrieren einschalten.

- Die Gefrierfachtür ist zu lange geöffnet.
Prüfen, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist.

Temperaturalarm ausschalten

- ▶  drücken.
- ✓ Der Warnton ist ausgeschaltet.
- ✓ Von diesem Zeitpunkt an wird die wärmste Temperatur neu ermittelt und gespeichert.

10 Home Connect

Dieses Gerät ist netzwerkfähig. Verbinden Sie Ihr Gerät mit einem mobilen Endgerät, um Funktionen über die Home Connect App zu bedienen. Die Home Connect Dienste sind nicht in jedem Land verfügbar. Die Verfügbarkeit der Home Connect Funktion ist abhängig von der Verfügbarkeit der Home Connect Dienste in Ihrem Land. Informationen dazu finden Sie auf: www.home-connect.com.

Um Home Connect nutzen zu können, richten Sie zunächst die Verbindung zum WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi¹) und zur Home Connect App ein.

Nach dem Einschalten des Geräts mindestens 2 Minuten warten, bis die interne Geräteinitialisierung abgeschlossen ist. Richten Sie erst dann Home Connect ein.

Die Home Connect App leitet Sie durch den gesamten Anmeldeprozess. Folgen Sie den Anweisungen und beachten Sie die Hinweise in der Home Connect App.

¹ Wi-Fi ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance.

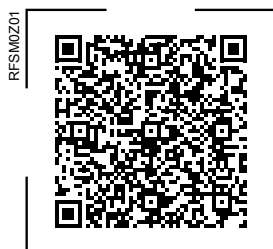
Hinweise

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise dieser Gebrauchsanleitung und stellen Sie sicher, dass diese auch dann eingehalten werden, wenn Sie das Gerät über die Home Connect App bedienen.
→ "Sicherheit", Seite 3
- Die Bedienung am Gerät hat jederzeit Vorrang. In dieser Zeit ist die Bedienung über die Home Connect App nicht möglich.

10.1 Home Connect einrichten

Voraussetzung: Das Gerät hat am Aufstellort einen Empfang zum WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi).

1. Den folgenden QR-Code scannen.



Über den QR-Code können Sie die Home Connect App installieren und Ihr Gerät verbinden.

2. Den Anweisungen der Home Connect App folgen.

10.2 Home Connect Einstellungen zurücksetzen

Wenn es zu Verbindungsproblemen Ihres Geräts mit Ihrem WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi) kommt oder Sie Ihr Gerät in einem anderen WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi) anmelden möchten, können Sie die Home Connect Einstellungen zurücksetzen.

- ▶  6 Sekunden gedrückt halten, bis  erlischt.
- ✓ Die Home Connect Einstellungen sind zurückgesetzt.

10.3 Ferndiagnose

Der Kundendienst kann über die Ferndiagnose auf Ihr Gerät zugreifen, wenn Sie sich mit dem entsprechenden Wunsch an den Kundendienst wenden, Ihr Gerät mit dem Home Connect Server verbunden ist und die Ferndiagnose in dem Land, in dem Sie das Gerät verwenden, verfügbar ist.

Tipp: Weitere Informationen sowie Hinweise zur Verfügbarkeit der Ferndiagnose in Ihrem Land finden Sie im Service/Support-Bereich der lokalen Website: www.home-connect.com.

10.4 Datenschutz

Beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz.

Mit der erstmaligen Verbindung Ihres Geräts mit einem an das Internet angebundenen Heimnetzwerk übermittelt Ihr Gerät nachfolgende Kategorien von Daten an den Home Connect Server (Erstregistrierung):

- Eindeutige Geräteerkennung (bestehend aus Geräteschlüsseln sowie der MAC-Adresse des verbauten Wi-Fi Kommunikationsmoduls).
- Sicherheitszertifikat des Wi-Fi Kommunikationsmoduls (zur informationstechnischen Absicherung der Verbindung).
- Die aktuelle Softwareversion und Hardwareversion Ihres Hausgeräts.
- Status eines eventuellen vorangegangenen Rücksetzens auf Werkseinstellungen.

Diese Erstregistrierung bereitet die Nutzung der Home Connect Funktionalitäten vor und ist erst zu dem Zeitpunkt erforderlich, zu dem Sie Home Connect Funktionalitäten erstmals nutzen möchten.

Hinweis: Beachten Sie, dass die Home Connect Funktionalitäten nur in Verbindung mit der Home Connect App nutzbar sind. Informationen zum Datenschutz können in der Home Connect App abgerufen werden.

11 Gefrierfach

Im Gefrierfach können Sie Tiefkühlkost lagern, Lebensmittel einfrieren und Eiswürfel herstellen.

Die Temperatur ist von -16 °C (3 °F) bis -24 °C (-11 °F) einstellbar.

Die langfristige Lagerung von Lebensmitteln sollte bei -18 °C (0 °F) oder darunter erfolgen.

Um Lebensmittel vor Gefrierbrand zu schützen, ist eine dauerhafte Temperatureinstellung von -24 °C (-11 °F) möglich.

Um fettreiche Lebensmittel wie Fisch und Fleisch vor Oxidation zu schützen, ist eine dauerhafte Temperatureinstellung von -24 °C (-11 °F) möglich.

Ab einer Gefrierfachtemperatur von -24 °C (-11 °F) leuchtet .

Durch die Gefrierlagerung können Sie verderbliche Lebensmittel langfristig lagern. Die tiefen Temperaturen verlangsamen oder stoppen den Verderb.

11.1 Gefriervermögen

Das Gefriervermögen gibt an, welche Menge Lebensmittel in wie vielen Stunden bis zum Kern durchgefroren werden kann.

Angaben zum Gefriervermögen finden Sie auf dem Typenschild.

→ "Gerät", Abb. **1** / **7** Seite 13

Voraussetzungen für das Gefriervermögen

1. Ca. 24 Stunden vor dem Einlegen frischer Lebensmittel, Schnell-Gefrieren einschalten.
→ "Manuelles Schnell-Gefrieren einschalten", Seite 17
2. Die Lebensmittel zuerst in den mittleren Gefriergut-Auszugsbehälter legen.
3. Wenn der mittleren Gefriergut-Auszugsbehälter nicht ausreicht, die verbleibende Menge in den Türabstellern von unten nach oben lagern.

11.2 Gefrierfachvolumen vollständig nutzen

Erfahren Sie, wie Sie die maximale Menge an Gefriergut im Gefrierfach unterbringen.

1. Alle Ausstattungsteile im Gefrierfach entnehmen. → Seite 25
2. Die Lebensmittel direkt auf den Ablagen und dem Gefrierfachboden einlagern.

11.3 Tipps zum Einlagern von Lebensmitteln ins Gefrierfach

- Die Lebensmittel luftdicht verpackt einlagern.
- Einzufrierende Lebensmittel nicht mit gefrorenen Lebensmitteln in Berührung bringen.
- Die Lebensmittel großflächig in den Gefriergutbehältern verteilen.

11.4 Tipps zum Einfrieren frischer Lebensmittel

- Nur frische und einwandfreie Lebensmittel einfrieren.
- Lebensmittel portionsweise einfrieren.

de Wassersystem

- Zubereitete Lebensmittel sind geeigneter als roh verzehrbare Lebensmittel.
- Gemüse vor dem Einfrieren waschen, zerkleinern und blanchieren.
- Obst vor dem Einfrieren waschen, entkernen und eventuell schälen, eventuell Zucker oder Ascorbinsäurelösung zufügen.
- Zum Einfrieren geeignete Lebensmittel sind z. B. Backwaren, Fisch und Meeresfrüchte, Fleisch, Wild und Geflügel, Eier ohne Schale, Käse, Butter, Quark, fertige Speisen und Speisereste.
- Zum Einfrieren ungeeignete Lebensmittel sind z. B. Blattsalate, Radieschen, Eier mit Schale, Weintrauben, rohe Äpfel und Birnen, Joghurt, saure Sahne, Crème Fraîche und Mayonnaise.

Gefriergut verpacken

Geeignetes Verpackungsmaterial und die richtige Art der Verpackung erhalten maßgeblich die Produktqualität und vermeiden Gefrierbrand.

1. Die Lebensmittel in die Verpackung einlegen.
2. Die Luft herausdrücken.
3. Die Verpackung luftdicht verschließen, damit die Lebensmittel den Geschmack nicht verlieren oder austrocknen.
4. Die Verpackung mit dem Inhalt und dem Einfrierdatum beschriften.

11.5 Haltbarkeit des Gefrier- guts bei -18 °C (0 °F)

Lebensmittel	Lagerzeit
Fisch, Wurst, zubereitete Speisen, Backwaren	bis zu 6 Monate

Lebensmittel	Lagerzeit
Geflügel, Fleisch	bis zu 8 Monate
Gemüse, Obst	bis zu 12 Monate

11.6 Auftaumethoden für Gefriergut

⚠ VORSICHT

Gefahr von Gesundheitsschäden!

Beim Auftauen können sich Bakterien vermehren und das Gefriergut kann verderben.

- ▶ An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder einfrieren.
- ▶ Erst nach dem Kochen oder Braten erneut einfrieren.
- ▶ Die maximale Lagerdauer nicht mehr voll nutzen.
- Tierische Lebensmittel im Kühlfach auftauen, z. B. Fisch, Fleisch, Käse und Quark.
- Brot bei Raumtemperatur auftauen.
- Lebensmittel zum sofortigen Verzehr in der Mikrowelle, im Backofen oder auf dem Kochfeld zubereiten.

12 Wassersystem

Ihr Gerät verfügt über Wasser führenden Komponenten.

Das Wassersystem funktioniert nur, wenn ein Wasserfilter oder eine Bypass-Kappe installiert ist.

Schalten Sie die Eiswürfelproduktion aus, bevor Sie das Gerät vom Trinkwasseranschluss trennen.

→ Seite 24

12.1 Bypass-Kappe

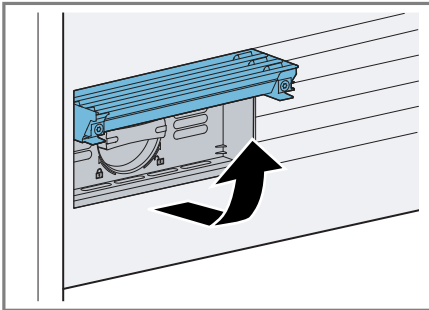
Die Bypass-Kappe filtert nur grobe Partikel aus dem Wasser und kann bei Bedarf gereinigt werden.

Hinweis: Die Bypass-Kappe filtert keine Bakterien oder Mikroben aus dem Wasser.

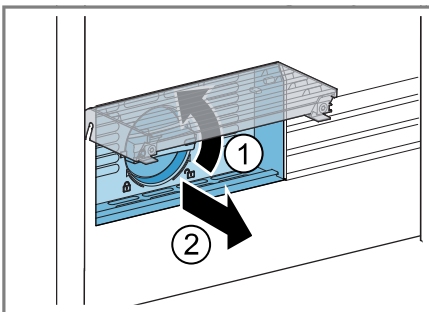
Tipp: Wenn Sie keinen Wasserfilter in Ihrem Gerät verwenden möchten oder ein externes Filtersystem installiert haben, können Sie den Wasserfilter dauerhaft durch eine Bypass-Kappe ersetzen.

Bypass-Kappe durch Wasserfilter ersetzen

1. Die Filterabdeckung nach oben aufklappen.



2. Die Bypass-Kappe um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen ① und entnehmen ②.
 - Die Bypass-Kappe vorsichtig entnehmen, da sie unter Druck stehen kann.



Hinweise

- Beim Entnehmen tropft etwas Wasser aus der Bypass-Kappe. Das Tropfwasser mit einem trockenen Tuch entfernen.

- Sie können die verbrauchte Bypass-Kappe über den Hausmüll entsorgen.

3. Den Wasserfilter bis zum Anschlag in die Filteröffnung schieben und um 90° im Uhrzeigersinn drehen.
4. Die Filterabdeckung zuklappen.
5. Die Eiswürfelproduktion der ersten 24 Stunden entsorgen und Wasser 5 Minuten entnehmen und entsorgen.

12.2 Filterwechsel-Benachrichtigung

Alle 6 Monate schaltet sich die Filterwechsel-Benachrichtigung ein.

⊗ blinkt.

Hinweis: Bei erhöhtem Wasserverbrauch, schaltet die Filterwechsel-Benachrichtigung früher ein.

Filterwechsel-Benachrichtigung ausschalten

1. Den Wasserfilter ersetzen.
Die Bypass-Kappe muss nicht ersetzt werden.
2. ⊗ drücken.
✓ ⊗ erlischt.
✓ Der Filterwechsel-Status ist zurückgesetzt.

12.3 Eiswürfelbereiter

Nutzen Sie den Eiswürfelbereiter, um Eiswürfel zu produzieren.

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Rotierende Teile können zu Verletzungen führen.

- Nie unter oder in den Eiswürfelbereiter greifen.

Hinweis: Der Eiswürfelbereiter erkennt automatisch, dass der Eiswürfelbehälter voll ist und stoppt die Eiswürfelproduktion.

Es kann bis zu 48 Stunden dauern, bis der Eiswürfelbehälter voll ist.

Tipp: Schmecken die Eiswürfel schal, entsorgen Sie die restlichen Eiswürfel und die Eiswürfelproduktion der nächsten 24 Stunden. Schmecken die Eiswürfel danach immer noch schal, tauschen Sie den Wasserfilter.

Eiswürfelbereiter in Betrieb nehmen

Hinweise

- Die Eiswürfelproduktion startet, sobald das Gerät eingeschaltet ist und das Gefrierfach die eingestellte Temperatur erreicht hat.
- Sobald das Gefrierfach die eingestellte Temperatur erreicht hat, ist nach ca. 4 Stunden die erste Eiswürfelproduktion fertig.

Voraussetzung: Das Gerät ist an den Trinkwasseranschluss angeschlossen.

- Aus hygienischen Gründen, die Eiswürfelproduktion der ersten 24 Stunden entsorgen.

Eiswürfelproduktion einschalten

1. Auf das Bedienfeld tippen.
2. Auf  tippen.

Eiswürfelproduktion ausschalten

1. Auf das Bedienfeld tippen.
2. Auf  tippen.

13 Abtauen

13.1 Abtauen im Gefrierfach

Durch das vollautomatische NoFrost-System bleibt das Gefrierfach frostfrei. Ein Abtauen ist nicht notwendig.

14 Reinigen und Pflegen

Die Reinigung von unzugänglichen Stellen muss durch den Kundendienst erfolgen. Die Reinigung durch den Kundendienst kann Kosten verursachen.

14.1 Pflegehinweise für Edelstahl-Oberflächen

Verwenden Sie zur Pflege und Reinigung von Edelstahl-Oberflächen nur für Edelstahl geeignete Reinigungsmittel und Reinigungstücher.

Tipps

- Um sichtbare Kratzer zu vermeiden, wischen Sie in Richtung der Struktur der Edelstahl-Oberfläche.
- Geeignete Reinigungsmittel und Reinigungstücher erhalten Sie bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Webseite.

14.2 Gerät zum Reinigen vorbereiten

1. Das Gerät ausschalten. → *Seite 16*
2. Das Gerät vom Stromnetz trennen. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
3. Alle Lebensmittel entnehmen und an einem kühlen Ort lagern. Wenn vorhanden, Kälteakkus auf die Lebensmittel legen.
4. Alle Ausstattungsteile und Zubehörteile aus dem Gerät nehmen. → *Seite 25*

14.3 Gerät reinigen

⚠ **WARNUNG**

Stromschlaggefahr!

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger verwenden, um das Gerät zu reinigen.

Flüssigkeit in der Beleuchtung oder in den Bedienelementen kann gefährlich sein.

- ▶ Das Spülwasser darf nicht in die Beleuchtung oder in die Bedienelemente gelangen.

ACHTUNG

Ungeeignete Reinigungsmittel können die Oberflächen des Geräts beschädigen.

- ▶ Keine harten Scheuerkissen oder Putzschwämme verwenden.
- ▶ Keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Keine stark alkoholhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

Wenn Sie Ausstattungsteile und Zubehör im Geschirrspüler reinigen, können sich diese verformen oder verfärben.

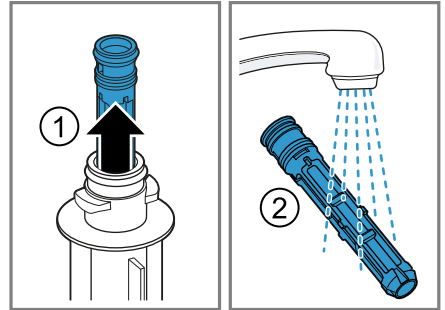
- ▶ Nie Ausstattungsteile und Zubehör im Geschirrspüler reinigen.

1. Das Gerät zum Reinigen vorbereiten. → *Seite 24*
2. Das Gerät, die Ausstattungsteile, die Zubehörteile und die Türdichtungen mit einem Spültuch, lauwarmer Wasser und etwas pH-neutralem Spülmittel reinigen.
3. Mit einem weichen, trockenen Tuch gründlich nachtrocknen.
4. Die Ausstattungsteile einsetzen.
5. Das Gerät elektrisch anschließen.
→ *Seite 11*
6. Das Gerät einschalten. → *Seite 16*
7. Die Lebensmittel einlegen.

14.4 Bypass-Kappe reinigen

Tipp: Reinigen Sie die Bypass-Kappe jährlich.

1. Den Drehknopf an der Bypass-Kappe um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen und die Bypass-Kappe entnehmen.
2. Das Sieb in der Bypass-Kappe entnehmen ① und unter fließendem Wasser reinigen ②.



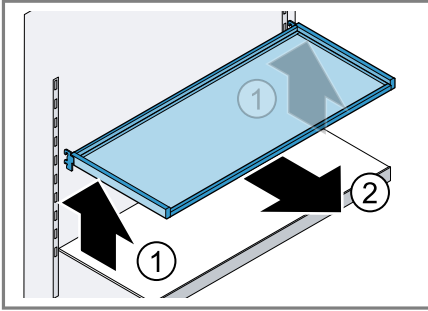
3. Das Sieb wieder in die Bypass-Kappe einsetzen.
4. Die Bypass-Kappe waagrecht bis zum Anschlag in die Filteröffnung schieben und den Drehknopf bis zum Anschlag um 90° im Uhrzeigersinn drehen.

14.5 Ausstattungsteile entnehmen

Wenn Sie die Ausstattungsteile gründlich reinigen wollen, entnehmen Sie diese aus Ihrem Gerät.

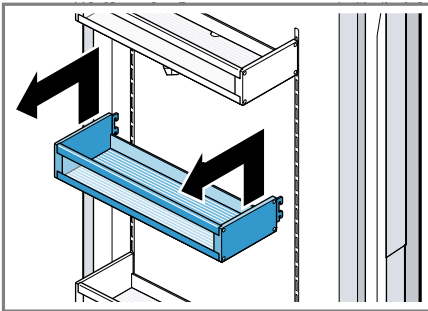
Ablage entnehmen

- Die Ablage anheben ① und entnehmen ②.



Türabsteller entnehmen

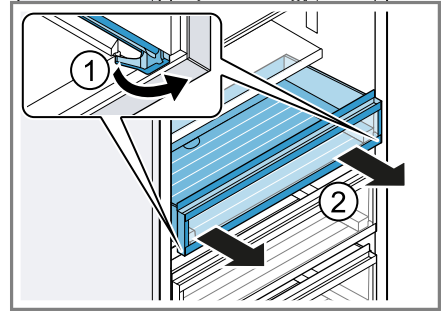
- Den Türabsteller anheben und entnehmen.



Gefriergut-Auszugsbehälter entnehmen

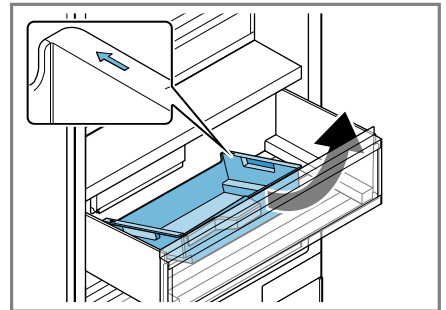
1. Den Gefriergut-Auszugsbehälter bis zum Anschlag herausziehen.
2. Unterhalb des Gefriergut-Auszugsbehälters auf beiden Seiten die

Auszugsschienen-Sicherung von innen nach außen drücken ① und den Gefriergut-Auszugsbehälter entnehmen ②.



Eiswürfelbehälter entnehmen

1. Den Gefriergut-Auszugsbehälter bis zum Anschlag herausziehen.
2. Den Eiswürfelbehälter vorn anheben und entnehmen.



15 Störungen beheben

Kleinere Störungen an Ihrem Gerät können Sie selbst beheben. Nutzen Sie die Informationen zur Störungsbehebung, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren. So vermeiden Sie unnötige Kosten.

⚠️ WARNUNG Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.

- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung oder die Geräteanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Netzanschlussleitung oder besondere Geräteanschlussleitung ersetzt werden, die beim Hersteller oder bei seinem Kundendienst erhältlich ist.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Gerät kühlt nicht, Anzeigen und Beleuchtung leuchten.	Ausstellungsmodus ist eingeschaltet. 1. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Ziehen Sie den Netzstecker der Netzanschlussleitung oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus. 2. Schließen Sie das Gerät nach 5 Minuten wieder an. 3. Warten Sie mindestens 30 Sekunden und drücken Sie dann für 15 Sekunden **. ✓ Auf dem Bedienfeld erscheint kurz 11. 4. Prüfen Sie nach kurzer Zeit, ob Ihr Gerät kühlt.
LED-Beleuchtung funktioniert nicht.	Unterschiedliche Ursachen sind möglich. ▶ Rufen Sie den Kundendienst. Die Kundendienstnummer finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis.
Kältemaschine schaltet häufiger und länger ein.	Gerät wurde häufig geöffnet. ▶ Öffnen Sie die Gerätetür nicht unnötig. Äußere Lüftungsöffnungen sind verdeckt. ▶ Entfernen Sie Hindernisse vor den äußeren Lüftungsöffnungen. Kein Fehler. Moderne Kältemaschinen schalten sich häufiger ein und haben unterschiedliche Leistungsstufen, um effizienter zu kühlen. ▶ Entfernen Sie Hindernisse vor den äußeren Lüftungsöffnungen. ▶ Stellen Sie das Gerät mit möglichst großem Abstand zu Heizkörpern, Herd und anderen Wärmequellen auf. Vermeiden Sie längere direkte Sonneneinstrahlung auf das Gerät. ▶ Öffnen Sie die Gerätetür nur so kurz wie nötig. ▶ Lassen Sie warme Speisen und Getränke vor dem Einlagern erst abkühlen.
An der Rückwand des Kühlfachs bildet sich eine Frostschicht.	Kein Fehler. Moderne Kältemaschinen sorgen für eine gleichmäßigere Temperatur im Kühlfach. Die Rück-

Störung	Ursache und Störungsbehebung
An der Rückwand des Kühlfachs bildet sich eine Frostschicht.	wand des Kühlfachs wird regelmäßig automatisch abgetaut.  ▶ Öffnen Sie die Gerätetür nur so kurz wie nötig. ▶ Verpacken Sie die Lebensmittel luftdicht oder decken Sie die Lebensmittel ab. ▶ Lassen Sie warme Speisen und Getränke vor dem Einlagern erst abkühlen. ▶ Lassen Sie zwischen den Lebensmitteln und zu den Innenwänden immer etwas Platz.
Home Connect funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Unterschiedliche Ursachen sind möglich. ▶ Gehen Sie auf www.home-connect.com.
"E" oder "d" erscheint in der Temperaturanzeige.	Die Elektronik hat einen Fehler erkannt. 1. Schalten Sie das Gerät aus. → <i>Seite 16</i> 2. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Ziehen Sie den Netzstecker der Netzanschlussleitung oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus. 3. Schließen Sie das Gerät nach 5 Minuten wieder an. 4. Wenn die Meldung immer noch erscheint, rufen Sie den Kundendienst. Die Kundendienstnummer finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis.
Warnton ertönt und  blinkt. Türalarm ist eingeschaltet.	Gerätetür ist offen. ▶ Schließen Sie die Gerätetür.
Warnton ertönt, Temperaturanzeige (Gefrierfach) und  blinken. Temperaturalarm ist eingeschaltet.	Unterschiedliche Ursachen sind möglich. 1. Drücken Sie . ✓ Der Alarm wird ausgeschaltet. 2. Prüfen Sie nach einigen Stunden, ob die eingestellte Temperatur im Gefrierfach wieder erreicht ist. Äußere Lüftungsöffnungen sind verdeckt. ▶ Entfernen Sie Hindernisse vor den äußeren Lüftungsöffnungen.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Warnton ertönt, Temperaturanzeige (Gefrierfach) und  blinken. Temperaturalarm ist eingeschaltet.	Größere Mengen frischer Lebensmittel wurden eingelegt. ► Schalten Sie Schnell-Gefrieren vor dem Einlegen einer größeren Lebensmittelmenge ein. → <i>"Manuelles Schnell-Gefrieren einschalten"</i>, Seite 17
Temperatur weicht stark von der Einstellung ab.	Unterschiedliche Ursachen sind möglich. 1. Schalten Sie das Gerät aus. → <i>Seite 16</i> 2. Schalten Sie das Gerät nach ca. 5 Minuten wieder ein. → <i>Seite 16</i> ► Wenn die Temperatur zu warm ist, prüfen Sie die Temperatur nach ein paar Stunden erneut. ► Wenn die Temperatur zu kalt ist, prüfen Sie die Temperatur am Folgetag erneut.
Wasser läuft am Gerät aus.	Wasseranschluss oder Wasserschlauch ist undicht. ► Prüfen Sie, dass die Wasseranschlüsse fest zuge dreht sind und der Wasserschlauch unbeschädigt ist. Falls notwendig, tauschen Sie den Wasserschlauch aus.
Eiswürfelproduktion ist niedrig.	Gerät wurde angeschlossen. ► Warten Sie ca. 4 Stunden, bis die erste Eiswürfelproduktion fertig ist. Gefrierfach wurde häufig oder über einen längeren Zeitraum geöffnet. ► Prüfen Sie nach einigen Stunden die Eiswürfelproduktion. Niedriger Wasserdruck. ► Prüfen Sie den Wasserdruck der Wasserversorgungsanlage oder des externen Wasserfiltersystems z. B. Umkehrosmoseanlage. Schließen Sie das Gerät nur an einen Wasseranschluss mit ausreichendem Wasserdruck an. → <i>Seite 9</i> Bypass-Kappe ist verstopft. ► Reinigen Sie die Bypass-Kappe. → <i>Seite 25</i> Lebensmittel oder Gegenstände blockieren den Füllstandssensor des Eiswürfelbereiters. ► Entfernen Sie alle Lebensmittel und Gegenstände aus dem Eiswürfelbehälter.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Eiswürfelproduktion ist niedrig.	Störung im Eiswürfelbereiter. 1. Schalten Sie das Gerät aus. → <i>Seite 16</i> 2. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Ziehen Sie den Netzstecker der Netzanschlussleitung oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus. 3. Schließen Sie das Gerät nach 5 Minuten wieder an. 4. Wenn die Störung weiterhin besteht, rufen Sie den Kundendienst. Die Kundendienstnummer finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis.
Eiswürfelbereiter funktioniert nicht.	Eiswürfelproduktion ist ausgeschaltet. ► Die Eiswürfelproduktion einschalten. → <i>Seite 24</i> Keine Wasserversorgung vorhanden. ► Stellen Sie sicher, dass eine Wasserversorgung vorhanden ist und das Eckventil am Wasseranschluss geöffnet ist. Kontaktieren Sie gegebenenfalls einen Installateur. Knick im Wasserschlauch. ► Stellen Sie die Wasserversorgung ab und begradi- gen Sie den Knick im Wasserschlauch. Falls notwendig, tauschen Sie den Wasserschlauch. Störung im Eiswürfelbereiter. 1. Schalten Sie das Gerät aus. → <i>Seite 16</i> 2. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Ziehen Sie den Netzstecker der Netzanschlussleitung oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus. 3. Schließen Sie das Gerät nach 5 Minuten wieder an. 4. Wenn die Störung weiterhin besteht, rufen Sie den Kundendienst. Die Kundendienstnummer finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis.
Gerät brummt, blub- bert, surrt, gurgelt, klickt, knackt oder rumpelt.	Kein Fehler. Ein Motor läuft, z. B. Kälteaggregat, Venti- lator. Kältemittel fließt durch die Rohre. Motor, Schalter, Magnetventile und Wasserventile schalten ein oder aus. Automatische Abtauung erfolgt. Eiswürfel fallen in den Eiswürfelbehälter. Keine Handlung notwendig.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Gerät macht Geräusche. 	Gerät steht uneben. ► Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage und den Schraubfüßen aus.
	Ausstattungssteile wackeln oder klemmen. ► Prüfen Sie die entnehmbaren Ausstattungssteile und setzen Sie diese eventuell neu ein.
	Gefäße berühren sich. ► Rücken Sie die Gefäße auseinander.
	Schnell-Gefrieren ist eingeschaltet. Keine Handlung notwendig.

15.1 Stromausfall

Während eines Stromausfalls steigt die Temperatur im Gerät, dadurch verkürzt sich die Lagerzeit und die Qualität des Gefrierguts verringert sich.

Auf unserer Webseite zu Ihrem Gerät finden Sie in den technischen Daten die Lagerzeit des Gefrierguts bei einer Störung.

Hinweise

- Das Gerät während eines Stromausfalls möglichst wenig öffnen und keine weiteren Lebensmittel einlagern.
- Die Qualität der Lebensmittel unmittelbar nach dem Stromausfall überprüfen.
 - Gefriergut, das angetaut und wärmer als 5 °C ist, entsorgen.
 - Leicht angetautes Gefriergut kochen oder braten und entweder verzehren oder wieder einfrieren.

2. Das Gerät vom Stromnetz trennen. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
3. Das Gerät vom Trinkwasseranschluss trennen.
4. Alle Lebensmittel entnehmen.
5. Das Gerät reinigen. → *Seite 25*
6. Um die Belüftung des Innenraums sicherzustellen, das Gerät geöffnet lassen.

16.2 Altgerät entsorgen

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiederverwendet werden.

WARNUNG

Gefahr von Gesundheitsschäden!

Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Um Kindern das Hineinklettern zu erschweren, Ablagen und Behälter nicht aus dem Gerät nehmen.
- Kinder vom ausgedienten Gerät fernhalten.

WARNUNG

Brandgefahr!

Bei Beschädigung der Rohre können brennbares Kältemittel und schädli-

16 Lagern und Entsorgen

16.1 Gerät außer Betrieb nehmen

1. Das Gerät ausschalten. → *Seite 16*

che Gase austreten und sich entzünden.

► Nicht die Rohre des Kältemittel-Kreislaufs und die Isolierung beschädigen.

1. Den Netzstecker der Netzan-schlussleitung ziehen.
2. Die Netzan-schlussleitung durch-trennen.
3. Das Gerät umweltgerecht entsor-gen.

Informationen über aktuelle Entsor-gungswege erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler sowie Ihrer Gemein-de- oder Stadtverwaltung.



Dieses Gerät ist entspre-chend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektro-nikaltgeräte (waste electri-cal and electronic equip-ment – WEEE) gekenn-zeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

17 Kundendienst

Funktionsrelevante Original-Ersatztei-le gemäß der entsprechenden Öko-design-Verordnung erhalten Sie bei unserem Kundendienst für die Dauer von mindestens 10 Jahren ab dem Inverkehrbringen Ihres Geräts inner-halb des Europäischen Wirtschafts-raums.

Hinweis: Der Einsatz des Kunden-diensts ist im Rahmen der jeweils lo-kal geltenden Herstellergarantiebe-dingungen kostenlos. Die Mindest-dauer der Garantie (Herstellergaran-

tie für Privatverbraucher) im Europäi-schen Wirtschaftsraum beträgt 2 Jah-re gemäß den geltenden lokalen Ga-rantiebedingungen. Die Garantiebe-dingungen haben keine Auswirkun-gen auf andere Rechte oder Ansprü-che, die Ihnen nach lokalem Recht zustehen.

Detaillierte Informationen über die Garantiedauer und die Garantiebedin-gungen in Ihrem Land erhalten Sie über den QR-Code auf dem beilie-genden Dokument zu den Service-kontakten und Garantiebedingungen, bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Website. Wenn Sie den Kundendienst kontak-tieren, benötigen Sie die Erzeugnis-nummer (E-Nr.), die Fertigungsnum-mer (FD) und die Zählnummer (Z-Nr.) Ihres Geräts.

Die Kontaktdaten des Kundendiensts finden Sie über den QR-Code auf dem beiliegenden Dokument zu den Servicekontakten und Garantiebedin-gungen oder auf unserer Website.

17.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.), Fertigungsnummer (FD) und Zählnummer (Z-Nr.)

Die Erzeugnisnummer (E-Nr.), die Fertigungsnummer (FD) und die Zähl-nummer (Z-Nr.) finden Sie auf dem Typenschild des Geräts.

→ "Gerät", Abb. **1** **7** Seite 13

Um Ihre Gerätedaten und die Kun-dendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, können Sie die Daten notieren.

18 Technische Daten

Kältemittel, Nutzinhalt und weitere technische Angaben befinden sich auf dem Typenschild.

→ "Gerät", Abb. **1**/**7** Seite 13

Dieses Produkt enthält eine Lichtquelle der Energie-Effizienzklasse E. Die Lichtquelle ist als Ersatzteil verfügbar und nur durch dafür geschultes Fachpersonal auszutauschen.

Dieses Produkt enthält eine zweite Lichtquelle der Energie-Effizienzklasse G. Die Lichtquelle ist als Ersatzteil verfügbar und nur durch dafür geschultes Fachpersonal auszutauschen.

Dieses Produkt enthält eine dritte Lichtquelle der Energie-Effizienzklasse E. Die Lichtquelle ist als Ersatzteil verfügbar und nur durch dafür geschultes Fachpersonal auszutauschen.

Dieses Produkt enthält eine vierte Lichtquelle der Energie-Effizienzklasse E. Die Lichtquelle ist als Ersatzteil verfügbar und nur durch dafür geschultes Fachpersonal auszutauschen.

Weitere Informationen zu Ihrem Modell finden Sie im Internet unter <https://eprel.ec.europa.eu/>¹. Diese Webadresse verlinkt auf die offizielle EU-Produktdatenbank EPREL. Bitte folgen Sie dann den Anweisungen der Modellsuche. Die Modellkennung ergibt sich aus den Zeichen vor dem Schrägstrich der Erzeugnisnummer (E-Nr.) auf dem Typenschild. Alternativ finden Sie die Modellkennung

auch in der ersten Zeile des EU-Energielabels.

18.1 Informationen zu freier und Open Source Software

Dieses Produkt enthält Software-Komponenten, die von den Urheberrechtsinhabern als freie oder Open Source-Software lizenziert sind.

Die entsprechenden Lizenzinformationen sind auf dem Hausgerät gespeichert. Der Zugriff auf die entsprechenden Lizenzinformationen ist auch über die Home Connect App möglich: „Profil -> Rechtliche Hinweise -> Lizenzinformationen“.² Sie können die Lizenzinformationen auf der Markenprodukt-Website herunterladen. (Bitte suchen Sie auf der Produkt-Website nach Ihrem Gerätemodell und weiteren Dokumenten.) Alternativ können Sie die entsprechenden Informationen unter ossrequest@bshg.com oder BSH Hausgeräte GmbH, Carl-Wery-Str. 34, D-81739 München anfordern.

Der Quellcode wird auf Anforderung zur Verfügung gestellt.

Bitte senden Sie Ihre Anforderung an ossrequest@bshg.com oder BSH Hausgeräte GmbH, Carl-Wery-Str. 34, D-81739 München.

Betreff: „OSSREQUEST“

Die Kosten für die Bearbeitung Ihrer Anforderung werden Ihnen in Rechnung gestellt. Dieses Angebot gilt drei Jahre ab dem Kaufdatum bzw. mindestens für den Zeitraum, in dem wir Support und Ersatzteile für das entsprechende Gerät anbieten.

¹ Gilt nur für Länder im Europäischen Wirtschaftsraum

² Je nach Geräteausstattung

19 Konformitätserklärung

Hiermit erklärt BSH Hausgeräte GmbH, dass sich das Gerät mit Home Connect Funktionalität in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU befindet. Eine ausführliche RED Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter www.gaggenau.com auf der Produktseite Ihres Geräts bei den zusätzlichen Dokumenten.



2,4-GHz-Band (2400–2483,5 MHz): max. 100 mW

5-GHz-Band (5150–5350 MHz + 5470–5725 MHz): max. 150 mW

	BE	BG	CZ	DK	DE	EE	IE	EL	ES
	FR	HR	IT	CY	LI	LV	LT	LU	HU
	MT	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI
	SE	NO	CH	TR	IS	UK (NI)			

5-GHz-WLAN (Wi-Fi): Nur zum Gebrauch in Innenräumen.

AL	BA	MD	ME	MK	RS	UK	UA
----	----	----	----	----	----	----	----

5-GHz-WLAN (Wi-Fi): Nur zum Gebrauch in Innenräumen.



The difference is Gaggenau

gaggenau.com

BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München, GERMANY
www.gaggenau.com



9001982120 (050805)
de